



GEMEINDE
UDLIGENSWIL

UEDLIGER

Lokales Mitteilungsblatt für die Gemeinde Udligenswil



Peter Schilliger

«Halbzeit»

Liebe Udligenswilerinnen,
liebe Udligenswiler

Die Sommerferien sind vorbei, der Arbeitstag, der Schultag prägt wieder den Alltag. Die zweite Halbzeit des Jahres 2010 läuft bereits! Anders als im Fussballspiel ist in unserem Lebenszyklus nicht jede Halbzeit gleich lang. Tendenziell scheint meist die zweite sogar kürzer. Oft verschieben wir Pendenzen oder Entscheide in diese zweite Hälfte und erschrecken jeweils, wie schnell diese dann vorbei geht. Die Tatsache, dass nach den Sommerferien die zweite Jahreshälfte nur noch rund vier produktive Monate aufweist, macht das Leben auch nicht einfacher. Einen Vorteil hat dieser Umstand, meist werden wir dadurch entscheidungswilliger. Wir wollen die Sache nun regeln, entscheiden – es kann ja nicht sein, dass wir diese Pendezen auch noch ins nächste Jahr hinein schmutzeln!

Auch unser Wirken im Gemeinderat hat Halbzeit, unsere Legislatur dauert von Sommer 2008 bis Sommer 2012.

Während die erste Phase vom Kennenlernen und vom Zieldefinieren geprägt ist, gilt es in der zweiten nun Projekte zum Abschluss zu bringen. Im Vordergrund stehen ältere Projekte wie ein neues Reglement für die Siedlungsentwässerung und für die Wasserversorgung. Ebenso müssen die nächsten Schritte im Bereiche der Verkehrsführung und der Verkehrsberuhigung bestimmt werden. Entwicklungsentscheide stehen zudem im Bereich der Pflegeversorgung, der Energiepolitik und der Steuerstrategie an. Nebst den Standardgeschäften wie Genehmigung von Gestaltungsplänen und Baubewilligungen oder der Budgetplanung ist dies eine Menge Arbeit. So wie der Bauer nur mit der heimgebrachten Ernte rechnet, ist auch für den Gemeinderat ein Geschäft erst vom Tisch, wenn es beschlossen – also in Rechtskraft ist.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine entscheidungsfreudige zweite Halbzeit und eine glückliche Hand bei den zu fällenden Entscheiden.

Peter Schilliger
Gemeindepräsident



Kurz vor Sonnenuntergang erinnern wir uns, was wir heute eigentlich erledigen wollten...

GEMEINDERAT

Baubewilligungen

(BH=Bauherrschaft; BO=Bauobjekt)

BH: Ruth Bösch-Elsener, Schützenmatt 14

BO: Sitzplatzüberdachung, auf Grundstück Nr. 703

Lage: Schützenmatt 14

BH: Brigitte und Armin Schmidiger-Schürmann, Rigiweg 8

BO: Einbau Regenwassertank, Installation von Sonnenkollektoren und Ersatz bestehender Wärmepumpe, auf Grundstück Nr. 767 bzw. beim Gebäude Nr. 385

Lage: Rigiweg 8

BH: Stockwerkeigentümergeinschaft vertreten durch Monika und Peter Unternährer-Gloor, Schönaustrasse 17

BO: Sichtschutzwand aus Beton entlang der nachbarlichen Grenze zu Grundstück Nr. 429 sowie Terrinaufschüttung im Grenzbereich

Lage: Schönaustrasse 17

BH: Werner Raschle und Nicole Bachmann Raschle, Arnikaweg 20, 6045 Meggen

BO: Bauliche Veränderungen inkl. wärmetechnische Sanierung mit Solaranlage und Aufstockung des Wohnhauses, Ge-

bäude Nr. 126, auf Grundstück Nr. 444

Lage: Benzibühlstrasse 3

Gestaltungsplangenehmigung

(GS=Gesuchsteller; PV=Projektverfasser)

GS: Walter Meierhans, Weidhof

PV: Men Vital, Haasenbergrasse 18

Lage: Gestaltungsplan Weidhof, Teil des Stammgrundstückes Nr. 215

(Fortsetzung nächste Seite)

INHALT

In dieser Ausgabe finden Sie die folgenden redaktionellen Beiträge: Seite:

Editorial.....	1
Gemeinderat.....	1/2/3/5
Erntedank.....	5
Kath. Kirchgemeinde / Gewerbeverein.....	6
Jugendarbeit / Kulturverein / Korporation / Frauenzirkel.....	7
Sportverein / Senioren.....	9
Samariterverein / Mosaik / Guckloch.....	10
Veranstaltungen / Bibliothek / Notfalldienst / Impressum / Redaktionsschluss.....	11

Handänderungen

(von = bisheriger Eigentümer; an = neuer Eigentümer; GB = Grundstück)

von: Anette Joswig Schmid und Rudolf Schmid, Udligenswil
an: Annette Joswig Schmid, Sonnmatt 6, 6044 Udligenswil
GB: 534, Sonnmatt 6

von: Christin und Stephan Lingertat-Stierli, Allmendstrasse 1a, 6044 Udligenswil
an: Sonja Seipler, Meierskappelstrasse 4, 6044 Udligenswil
GB: 907, Gfäz

von: Hermann Schnyder-Reichmuth, Lindauring 11, 6023 Rothenburg
an: Hans Burri, Ober-Stegmättli, 6102 Malters
GB: 421, Götzentel

von: Gütergemeinschaft Yvonne und Rudolf Weibel-Hofer, Weidhofstrasse 10, 6044 Udligenswil
an: Rita Kneubühl-Huwiler, Udligenswil und Peter Kneubühl, Root
GB: 22 m2 von Parz.-Nr. 619 an Parz.-Nr. 855

von: Anton Pfrunder-Pfändler, Guggenbühl, 6044 Udligenswil
an: Carmela und Stephan Schaub-Birrer, Volloch 11, 6044 Udligenswil
GB: 349, Unterer Wald

von: Erbgemeinschaft Henseler Josef Erben: Josef Henseler, Mittler Haasen-berg, 6044 Udligenswil, Markus Henseler, im Aufenthalt im Wohnheim Rathausen, 6032 Emmen, Urs Henseler, Haasenmatt 5, 6044 Udligenswil
an: Erbgemeinschaft Henseler Josef Erben: Josef Henseler, Mittler Haasen-berg, 6044 Udligenswil, Urs Henseler, Haasenmatt 5, 6044 Udligenswil
GB: 193, 197 und 362

von: Carmela und Stephan Schaub-Birrer, Volloch 11, 6044 Udligenswil
an: Einwohnergemeinde Udligenswil
GB: 266, Unterer Wald

von: Einwohnergemeinde Udligenswil
an: Carmela und Stephan Schaub-Birrer, Volloch 11, 6044 Udligenswil
GB: 348, Unterer Wald

Orientierungsversammlung

Am Montag, 6. September 2010, 20.00 Uhr, findet im Bühlmattsaal eine Orientierungsversammlung über die künftige Siedlungsentwässerung statt. Die Behörde und Vertreter des sachverständigen Ingenieurbüros werden über die Vorlage informieren, diese erläutern und Fragen beantworten. Die Vorlage ist in alle Haushaltungen versandt worden und kann auch über das

Internet www.udligenswil.ch (Rubrik "Gemeindeversammlung") abgerufen werden. Ferner kann die Informationsbroschüre auch bei der Gemeindekanzlei kostenlos abgeholt werden (solange Vorrat).

Rechnungskommission wieder komplett

Durch den vorzeitigen Rücktritt von Claudia Käch musste ein neues Rechnungskommissionsmitglied gewählt werden. Der Urnengang wurde - unter Vorbehalt einer stillen Wahl - auf den 22. August 2010 angeordnet.

Aufgrund des eingereichten Wahlvorschlags der FDP konnte für den Rest der Amtsdauer 2008-2012 **Peter Blättler, 1965, dipl. Wirtschaftsprüfer, Schützenmatt 25, 6044 Udligenswil**, als Mitglied der Rechnungskommission gewählt werden. Die auf den 22. August 2010 angeordnete Urnenwahl konnte somit abgesagt werden. Dem Gewählten gratulieren wir hiermit herzlich zur Wahl mit dem Wunsche, dass er in der neuen Aufgabe viel Erfüllung finden wird.

Jungbürgerfeier

Zur diesjährigen Jungbürgerfeier in Form eines Brunches vom 18. September 2010, 10.30 Uhr, im Bächli-Träff, sind nachstehende Personen des Jahrgangs 1992 eingeladen worden:

Berger Sebastian, Bisang Geraldine, Bitzi Lea, Fritz Sibylla, Henseler Simon, Imboden Andrea, Imfeld Matthias, Lang Lukas, Lustenberger Carmen, Lustenberger Karin, Mattmann Reto, Mignone Valentina, Osmani Amir, Petermann Noah, Richter Mirko, Rigert Jasmine, Scherer Florin, Schmid Sabrina, Schmidiger Dario, Stark Demirelle, Stirnimann Marcel, Straub Xioané, Sutter Sebastian, Wyss Simona.

Die Feier bietet Gelegenheit, sich näher kennen zu lernen und gegenseitigen Kontakt zwischen den JungbürgerInnen sowie dem Gemeinderat herzustellen und aufzubauen. Der Gemeinderat freut sich, wenn möglichst alle JungbürgerInnen die Chance des Kontaktes wahrnehmen und an der Feier teilnehmen.

Abstimmungen

Am 26. September 2010 finden kantonale und eidgenössische Volksabstimmungen statt. Wir weisen Sie darauf hin, dass die Urne am Abstimmungssonntag von 10.30 bis 11.00 Uhr aufgestellt ist. Der Briefkasten beim Gemeindehaus wird **pünktlich um 11.00 Uhr ein letztes Mal geleert**, um die letzten brieflichen Stimmabgaben zu erfassen.

Neophyten auch im Meggerwald

In letzter Zeit haben sich im Kanton Luzern einige Pflanzen etabliert oder sich so stark vermehrt, dass sie zu einem Pro-

blem geworden sind. Oft handelt es sich um sogenannte invasive Neophyten. Neophyten sind gebietsfremde Pflanzen, die nach dem Jahr 1500 eingeschleppt wurden. Von den knapp 3000 Arten der Schweizer Flora zählen 350 zu den Neophyten. Davon verhalten sich 10 Prozent (34) Arten invasiv und verursachen folgende Probleme:

- Verdrängung einheimischer Pflanzen- und Tierarten (Goldrute, Japanknöterich usw.)
- Schäden an land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Goldrute, Drüsiges Springkraut usw.)
- Schäden an Eisenbahntrassees und Bauten (Japanknöterich usw.)
- Allergien (Ambrosia, Riesenbärenklau)

Ackerkratzdisteln, Jakobskreuzkraut, Wasserkreuzkraut oder Blacken sind einheimische Problempflanzen, die sich gebietsweise zu stark ausbreiten.

Laut der kantonalen Dienststelle sind auch im Meggerwald verschiedene Arten von Neophyten anzutreffen, weshalb wir die entsprechenden Waldeigentümer auffordern, diese so rasch als möglich fachgerecht zu entfernen.

Mehr Informationen zu Neophyten und deren Bekämpfung findet man im Internet unter

www.lawa.lu.ch/index/landwirtschaft/pflanzenschutz-2/problempflanzen.htm

Ausbildungserfolg



Jeannine Baumann, Emmenbrücke, hat vom 13. August 2007 bis 12. August 2010 auf unserer Gemeindeverwaltung die kaufmännische Lehre (Niveau E) absolviert.

Im Juni 2010 hat sie nach intensiver Vorbereitung die Lehrabschlussprüfung mit gutem Erfolg bestanden. Wir gratulieren Jeannine Baumann zu ihrem ersten, erfolgreich abgeschlossenen Ausbildungsschritt und wünschen ihr für die weitere Zukunft alles Gute. Bis Ende September 2010 wird Jeannine Baumann weiterhin auf der Gemeindekanzlei tätig sein. Per Mitte Oktober 2010 wird sie dann eine weitere Ausbildung bzw. die Berufsmatura in Angriff nehmen, wozu wir ihr jetzt schon viel Erfolg wünschen.

Finanzausgleich

Die Einwohnergemeinde erhält für das Jahr 2011 vom Kanton CHF 153'514.- (letztes Jahr CHF 132'311.-) an Finanzausgleich. Der Anstieg rührt im Wesentlichen aus dem Ausgleich für höhere Bildungslasten, was rund CHF 52'450.- ausmacht.

Ausflug Gemeindeverwaltungspersonal

Die Schalter der Gemeindeverwaltung

bleiben am **Freitag, 1. Oktober 2010**, wegen des Ausfluges des Personals geschlossen. Wir danken Ihnen für das Verständnis.

Spitexzentrum Ebikon / Spitex Reusstal

In den kommenden Jahren werden grosse Veränderungen und neue Herausforderungen im Gesundheitswesen erwartet. Um für die Zukunft gewappnet zu sein, sahen sich die beiden Vereine Spitexzentrum Ebikon und Spitex Reusstal veranlasst, allfällige Vorteile und Synergien bei einem Zusammenschluss zu prüfen. Das Resultat liegt vor, die nächsten Schritte sind geplant. Die detaillierte Abklärung kommt zum Schluss, dass beide Spitexvereine professionell organisierte Unternehmen sind, die qualitativ sehr gute Dienstleistungen anbieten. Es wird aber auch festgestellt, dass eine "Heirat" für alle Beteiligten von Vorteil ist, vor allem mit Blick in die Zukunft. Themen wie Pflegefinanzierung, Pflegeheimplanung, demographische Entwicklung, Akut- und Übergangspflege, Spezial- und Pickettdienste (Psychiatrie, Palliative Care, Onkologie etc.) erfordern eine gemeinsame Planung und Ausführung. **Gemeinde und Mitgliederversammlung geben grünes Licht.** Die angeschlossenen Gemeinden (Adligenswil, Buchrain, Dierikon, Ebikon, Gisikon, Honau, Inwil, Root und Udligenswil) sind sich einig, dass der Zusammenschluss zur neuen Spitex Rontal plus erfolgen soll, und dies bereits auf 2011. Sie sind überzeugt, dass er sich positiv auf die Angebote für ihre Bevölkerung auswirkt. Das Projekt wurde den beiden Mitgliederversammlungen in diesem Sinne vorgestellt. Die Vereinsmitglieder legitimierten ihre beiden Vorstände, den Zusammenschluss weiter zu verfolgen. **Kein Personalabbau – beide Stützpunkte bleiben erhalten.** Fest steht, dass die neue Organisation keinen Stellen-

abbau im Pflegebereich zur Folge hat. Im Gegenteil, mittel- und langfristig werden diese Dienstleistungen ausgebaut werden müssen. Für Personal und KlientInnen soll sich so wenig wie möglich verändern. So bleiben auch die beiden Stützpunkte in Ebikon und Root bestehen. Die Mitarbeitenden beider Spitex Organisationen und die angeschlossenen Gemeinden werden in den nächsten Monaten laufend über die Entwicklung des Projektes informiert. Unsicherheiten sollen so weitgehend vermieden werden.

Projekt Wohnpräferenzen - Attraktivität des Wohnorts Udligenswil

Weshalb ziehen Haushalte aus Udligenswil weg und andere lassen sich hier nieder? Was bewegt Personen dazu, innerhalb unserer Gemeinde die Wohnsituation zu wechseln? Welche Kriterien beeinflussen die Wahl des Wohnobjektes? Die Gemeinde Udligenswil beteiligt sich mit 86 anderen Gemeinden aus dem Kanton Luzern und der Region Zofingen, der Luzerner Wirtschaftsförderung und weiteren Vertretern aus der Wirtschaft am Projekt Wohnpräferenzen der Hochschule Luzern -Wirtschaft. Ziel ist es, ein System zur Beantwortung dieser und weiterer Fragen zu entwickeln und die Resultate von Udligenswil mit den andern Gemeinden im Standortwettbewerb vergleichen zu können.

Erste Resultate im Frühling 2011

Die Daten werden seit dem 1. Juli 2010 mittels Befragung der um-, zu- und wegziehenden Haushalte erhoben. Gerechnet wird, dass mehrere tausend Personen an der Befragung teilnehmen. Die Informationen werden von der Hochschule Luzern – Wirtschaft ausgewertet. Die ersten Ergebnisse werden im Frühling 2011 vorliegen.

Aussagen für die Gemeindeentwicklung

Die Gemeinde Udligenswil weist in den

letzten Jahren einen positiven Wanderungssaldo aus. Ob dies mit den strategischen Massnahmen des Gemeinderates zu tun hat, darüber kann man bislang nur mutmassen. Durch die Projektergebnisse verspricht sich der Gemeinderat herauszufinden, welche strategischen Punkte ausschlaggebend waren und welche Verbesserungen noch angegangen werden müssen. Zudem ist es für den Gemeinderat auch sehr interessant zu erfahren, was die Gemeinde Udligenswil im Vergleich zu andern Gemeinden besonders attraktiv macht. Die Aussagen der wegziehenden Bevölkerung sollen Schwachpunkte der Gemeinde aufdecken und Aufschlüsse über fehlende Angebote geben. Der Gemeinderat ist sich aber bewusst, dass einige Wegzüge nicht verhindert werden können, da zum Beispiel das Angebot an Arbeitsplätzen in der Gemeinde fehlt.

Blick in die Zukunft

Die Projektverantwortlichen haben Grosse vor, wenn das Projekt Erfolg hat, möchte man es auf andere Kantone oder gar die ganze Schweiz ausweiten. In diesem Fall sollen die Erhebungen gewerbmässig durchgeführt und die erhobenen Daten kommerziell verwertet werden.

Änderungen in der Musikschulkommission

Mirjam Inauen, Kindergärtnerin, ist aus der Musikschulkommission zurückgetreten, weshalb der Gemeinderat Klara Weibel, Kindergärtnerin, für den Rest der Amtsdauer 2008-2012 als Vertreterin der Volksschule in die Musikschulkommission gewählt hat. Der Gemeinderat dankt Mirjam Inauen für ihren Einsatz und die geleisteten Dienste für die Öffentlichkeit bestens und wünscht der Neugewählten Klara Weibel bei der neuen Aufgabe viel Freude und Erfüllung.

Homepagegestaltung - Helfen Sie mit

Im Rahmen der Erneuerung der Homepage der Gemeinde Udligenswil wird auch auf photographische Elemente gesetzt. Aus diesem Grund sind wir auf der Suche nach verschiedenen digitalen Fotos der Gemeinde Udligenswil.

Falls Sie somit Stimmungsbilder, Landschaftsaufnahmen, Fotos von spez. Sujets der Gemeinde Udligenswil etc. in digitaler Aufnahme besitzen, würden wir uns freuen, wenn Sie uns diese für die neue Homepage zur Verfügung stellen würden. Bei weiteren Fragen oder Unklarheiten steht Ihnen gerne Jeannine Baumann, Gemeindeganzlei, 041 371 13 13, zur Verfügung. Wir bedanken uns jetzt schon für Ihre Mitarbeit und die Zustellung von möglichen Fotos auf info@udligenswil.ch.

Trinkwasserqualität

Die erhobenen Trinkwasserproben ent-

Aus dem Jahresbericht 2009 der Ausgleichskasse Luzern

Im vergangenen Jahr sind die Leistungen und die Beiträge wiederum leicht angestiegen, ausgenommen bei der Prämienverbilligung. In unserer Gemeinde sind durch die Ausgleichskasse Luzern (ohne Verbandsausgleichskassen) folgende Rentenzahlungen und Leistungen im vergangenen Jahr erbracht worden:

Rente/Leistung	Jahr 2009	Jahr 2008
AHV-Renten	CHF 2'974'853.–	CHF 2'840'578.–
IV-Rente	CHF 604'463.–	CHF 579'010.–
Ergänzungsleistungen	CHF 509'590.–	CHF 495'478.–
Prämienverbilligung	CHF 504'040.–	CHF 545'630.–
Rückerstattung uneinbringliche Prämien an Gemeinde	CHF 20'164.–	CHF 8'780.–

Im ganzen Kanton Luzern wurden im Jahre 2009 für die vorstehenden Leistungen total 1.337 Milliarden Franken (im Vorjahr: 1.280 Milliarden Franken) durch die Ausgleichskasse Luzern ausbezahlt.

duga reinigung
Reinigungsfirma

Gründungsjahr 1986.
Es begann mit 2
Personen heute sind
es 22 Mitarbeiter.



Tätigkeitsgebiet:

Wohnungs-, Büro-, Bau-
und Unterhaltsreinigung
sowie Reinigung
von Treppenhäusern.

Inhaberin:

Martha Duss

duga reinigung
Küssnacherstrasse 6
6044 Udligenswil
Tel. 041 320 16 22
Fax. 041 320 16 44
www.duga-reinigung.ch
duga@bluewin.ch

Sündhaft gute Stückli, feinstes Brot und Gebäck



BRUNNER

täglich frisch

Bäckerei zur Mühle

Dierikon/Buchrain/Adligenswil/Luzern
Tel: 041/ 450* 11* 16 www.beck-brunner.ch

Urs Henseler Udligenswil

Die gute Adresse

www.henseler-ihr-schreiner.ch

allg. schreinerarbeiten
küchen
reparaturen
umbauten

fax: 041 371 05 76 natel: 079 830 54 37
mail: henseler.schreinerei@bluewin.ch



ImmoField

Mit Kompetenz für Luxusimmobilien



Barbara Zraggen-Zeller

Hauptstrasse 49
6045 Meggen

Tel. +41 79 247 87 96
Fax +41 41 377 33 49
Email barbara.zraggen@immofield.ch
Internet www.immofield.ch

Ihr Vorsorge- Experte aus Adligenswil



- freundlich
- kompetent
- zuverlässig
- 12 Jahre Erfahrung



Klaus Zwysig
dipl. Fondsberater IAF

Büro: 041 372 04 43
Natel: 076 342 10 20



Garage Britschgi
Winkelbühl 1 - 6043 Adligenswil
Telefon 041 370 33 15
www.gatage-britschgi.ch

**Verkauf und
Reparaturen aller Marken
Ersatzwagen**

Unsere Erfahrung verdient Ihr Vertrauen für:

Heizungssanierung, Wärmepumpen, Solaranlagen, Baderneuerung,

KAISER

M. KAISER AG SANITÄR-HEIZUNGEN
6044 UDLIGENSWIL 6045 MEGGEN

www.kaiser-haustechnik.ch



sprachen im Rahmen der durchgeführten mikrobiologischen und chemischen Untersuchungen den Anforderungen der Hygieneverordnung. Das Trinkwasser ist einwandfrei und erfüllt mit den nachfolgenden Beurteilungen den hygienischen Anforderungen:

Magnesium 5,5 mg/l, Chlorid 5,1 mg/l, Nitrat 9,2 mg/l (Toleranzwert 40 mg/l), Calcium-Gehalt 80 mg/l, Sulfat 13 mg/l, Gesamthärte 22,3 frz.H°.

Somit kann die Gesamthärte als Mittelhart eingestuft werden. Beachten Sie bitte bei der Waschmitteldosierung die wasserhärteabhängigen Dosierungsangaben auf der Verpackung. Das Udligenswiler Trinkwasser wird zu 30% aus dem gemeindeeigenen Grundwasserbrunnen im Bunniggebiet gewonnen. Das Grundwasser wird ohne weitere Aufbereitung ins Verteilnetz eingespeist. Die übrigen 70% werden aus dem Wasserversorgungsverbund Adligenswil und Küssnacht zugekauft.

Weitere Informationen:

- Brunnenmeister Bruno Kaiser, Tel: 079 218 59 07

- Störungsnummer der Wasserversorgung Udligenswil, Tel: 041 371 22 04

- www.wasserqualitaet.ch (Trinkwasserqualität in der Schweiz)

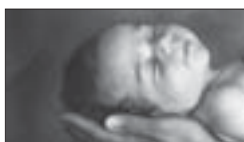
Lehrstelle als Kauffrau/Kaufmann auf Mitte August 2011 auf der Gemeindeverwaltung Udligenswil

Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugniskopien der letzten Schuljahre (Sekundarschule Niv. A oder B) sind bis 8. September 2010 zu richten an Gemeindekanzlei Udligenswil, Schlössli-gasse 2, 6044 Udligenswil. Auskunft erteilt Othmar Zihlmann, Gemeindeschreiber-Substitut und Berufsbildner, Tel. 041 371 13 13.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

(soweit die Publikation nicht abgelehnt wurde)

Geburten



29.06.2010

Schmid **Gianluca**, Sohn der Schmid-Araújo Teixeira Cláudia und des Schmid Roger, Volloch 4.

19.07.2010

Meier **Isabelle Julia**, Tochter der Meier-Hofmann Therese und des Meier Nicolas, Gfáz 3B.

29.07.2010

Matter **Nico**, Sohn der Matter Christine und des Ineichen Silvan, Küssnachterstrasse 1

Wir heissen die neuen Erdenbürger herzlich willkommen. Den Müttern und den Kindern wünschen wir gute Gesundheit und den Familien Wohlergehen.

Ehen

Frey Sabrina, von Langendorf SO und Wangen bei Olten SO und Heimlinger Rudolf, von Muri bei Bern BE, Kirchrainstrasse 29.

Schmid Monika, von Schübelbach SZ und Ott Philipp, von Schwyz SZ, Zweiermatt 7.

Unternährer Jennifer, von Adligenswil LU und Verdesoto Ruben, spanischer Staatsangehöriger, Schönaustrasse 17.

Wir entbieten den neuen Paaren die besten Glückwünsche auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Totenklage

3. Juli 2010

Josefine Henseler-Lustenberger, geb. 28. Oktober 1921, wohnhaft gewesen in Udligenswil, Kellermattstrasse 1, zuletzt im Aufenthalt in 6030 Ebikon, Alters- und Pflegeheim Höchweid.

Den Hinterlassenen entbieten wir herzliche Anteilnahme.

Gratulationen

(soweit die Publikation nicht abgelehnt wurde)

03.09.1932

Stalder-Rub Agnes,
Meierskappelstrasse 12
78. Geburtstag



05.09.1935

Schwendimann-Amstad Johann,
Dorfstrasse 16
75. Geburtstag

08.09.1940

Lang-Krummenacher Alois,
Haglhof
70. Geburtstag

15.09.1926

Lang-Brunner Marie,
Artbach
84. Geburtstag



30.09.1933

Renggli-Schimpfhuber Otto,
Unterlowmatt 4
77. Geburtstag

Den Jubilarinnen und Jubilaren wünschen wir gute Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

ERNTE DANK

Frauengemeinschaft

✱

Umweltkommission

✱

Jubla

✱

laden gemeinsam ein:

**Samstag, 11 September 2010
von 09.00 bis 12.00 Uhr
auf dem Kirchenplatz**

MARKT ZUM ERNTE DANK

Obst, Gemüse, Kartoffeln, Mehl, Schübli, Mostbröckli, gef. Hackfleisch, Kürbis, Süssmost, Dörrfrüchte, Brot, Zopf, Honig, Birnel, Schnaps, Himbeeren, Eier, Sirup, Teekräuter, Gewürzkräuter, Oel, Essig, Blumen und Karten für jeden Anlass.

KAFFEESTUBE

Die JUBLA serviert Kaffee, Tee, Mineral, sowie feine selbst gemachte Kuchen. Ein gemütlicher Treffpunkt zum Plaudern und Verweilen.

FLOHMARKT

Bücher, Spielsachen, Kinderartikel, Kindervelos, Kassettenrekorder, Märli-Kassetten, CDs, DVDs, Geschirr, Vasen, Bilder, Sportartikel, kleine Haushaltsgeräte. Bitte nur saubere, brauchbare und funktionstüchtige Gegenstände bringen. Der Flohmarkt ist keine „günstige“ Abfallentsorgung!

REICHE ERNTE DANK ARTEN-VIELFALT

Mit Ihrem Einkauf können Sie die Biodiversität in unserer Gemeinde fördern! Die Umweltkommission lädt Sie ein zu einem Parcours, an dem Sie erfahren können, wie. Am Stand der Stiftung Pro Specie Rara können Sie sich über den Erhalt einheimischer Kulturpflanzensorten und Nutztierassen informieren. H. Koch wird einen lebhaften und spannenden Vortrag halten, den es sich anzuhören lohnt. Anlass ist das Internationale Jahr der Biodiversität 2010.

ZWECK DES FLOHMARKTES:

Weiterverwendung von noch brauchbaren Gegenständen. Entlastung Estrich, Garagen, Truhen, Schränken, Büchergestellen usw., Unterstützung der Jubla. Kontakte pflegen.

Die Gegenstände können abgegeben werden am Freitag, 10. September 2010 von 18.00 - 20.00 Uhr auf dem Kirchenplatz.

BRINGEN kann man: Bücher, Spielsachen, Kinderartikel, Kindervelos, kleine

(Fortsetzung Seite 6)

funktionierende Haushaltgeräte, Sportartikel

NICHT BRINGEN soll man: Kühlschränke, Kühltruhen, Chemikalien, Pneus und Autobatterien, Skis, Snowboards und Skischuhe, elektronische und elektrische Geräte mit Sondergebühren

Spielregeln:

Der Flohmarkt ist keine „günstige“ Abfallentsorgung, bitte bleiben Sie trotz Sackgebühren fair! Nur Brauchbares bringen! Die Geräte müssen funktionstüchtig sein! Kleider sollen sauber und tragbar sein! Alle Gegenstände müssen sauber sein!

Auf das kauflustige Publikum (mit fairen Preisen) freut sich die ganze Schar JUBLA UEDLIGE.

Mit Freude erwarten Sie Frauengemeinschaft, Umweltkommission und Jubla

KATH. KIRCHGEMEINDE

Feier zum Erntedank



In Gärten, auf Wiesen und Feldern wird die Ernte eingefahren. Sie ist Frucht der Natur und der menschlichen Arbeit und immer auch ein Geschenk. Die katholische Kirchengemeinde lädt ein zur grossen Erntedankfeier am Sonntag, den 12. September, um 9.30 Uhr in der Kirche St. Oswald. Der Jodlerklub «Echo vom Rigi» aus Küsnacht a/R wird dann zu Gast sein und den Festgottesdienst mitgestalten. Anschliessend lädt die Kirchengemeinde zur Begegnung bei einem Apéro ein. Es ist eine schöne Tradition, dass Obst, Gemüse, Blumen usw. für die Erntedank-Dekoration aus dem Dorf zusammengetragen werden. Bitte bringen Sie Ihre Gaben am Samstag, 11. September von 08.00 bis 13.00 Uhr in die Kirche. Sie werden dann für den Gottesdienst zu einem Erntebild gestaltet und anschliessend der Hilfsorganisation „Schweizer Tafel Region Luzern“ übergeben.

GEWERBEVEREIN

25 Jahre Gewerbeverein Udligenswil

Jubiläumsausflug

Am Donnerstag, 17. Juni 2010 starteten 23 UnternehmerInnen des Gewerbevereines Udligenswil zum Jubiläumsausflug. Treffpunkt war das Gemeindehaus, wo uns ein Car von Gössi erwartete. Eine kurzweilige Fahrt dank aktiver „Sprüchliklopfer“ führte uns nach Hasle bei Burgdorf. Dort fassten alle ein Flyer-Velo, Helm auf und los ging's auf die 55 km lange Fahrt mit Ziel Willisau. Aber halt – natürlich nicht einfach Grind-abend-düre, sondern mit Zwischen-Events. Aber zuerst mal die 1. Steigung meistern. Die Batterieunterstützung des Flyers half ansehnlich, nur bei denen nicht, die erst zuoberst feststellten, dass es eine „High“ Einstellung gibt! Zwischendurch verloren wir dann einige Mitglieder, die an den roten 99-er Schildern vorbei flitzten, oder besser gesagt vorbei flyerten. Mit der Natel Navigation von Bruno und dem top Einsatz von Martin beim Hintennachradeln, wurde auch dies managementmässig gemeistert. Die Zwischenhalte gestalteten sich abwechslungsreich. Der erste fand in einer Schaukäserei statt. Akkuwechsel, Verschnauften. Die schnellste Gruppe war bereits wieder unterwegs, als die letzten im Beizli noch überhockten. Der zweite Halt galt dem Mittagessen im Bären, Madiswil. Vorzüglich war das Essen und das Trinkgefälle an den zwei Esstischen war über den Schallpegel der Gelächter, resultierend auf Sprüche vom Feinsten, klar wahrnehmbar.



Die letzte Etappe nach Willisau zeigte dann den meisten in Bein, Hüfte oder Schnauf klar auf, dass man auch mit dem Flyer trampen muss und "Ist-endlich-das-Ziel-erreicht?" war in manchen Gedanken. Nach dem Veloretouren ging es weiter zur Firmenbesichtigung der Unternehmung DIWISA. Alle, ausser dem Vizepräsidenten, per Car. Letzterer wurde trotz Meldung vergessen und so war für ihn ein Abwärm-Marsch angesagt. Der Rundgang durch die La-

gerhalten, Brennerei, Abfüllerei und Labor wurde von Herrn Lüscher fachkun-



dig kommentiert. Ein kleiner Apéro zum Schluss und schon ging es zurück Richtung Udligenswil. Dann traf das ein, was der Vorstand den ganzen Tag beschwor, dass es nicht stattzufinden habe – der Regen! Na ja, wenn Engel trampen ...

Beim Abschlusstrunk zurück in Udligenswil im 1313 war das Wetter draussen dann so ziemlich egal. So war es ein perfekter, lustiger und abwechslungsreicher Ausflug. Besten Dank allen Organisatoren für ihre Arbeit und den TeilnehmerInnen für das super Mitmachen.

Die nächsten Anlässe des Gewerbevereins Udligenswil:

- Donnerstag, 2. September 2010 **Mittagstreff** Uedliger Unternehmer Arena
- Sonntag, 26. September 2010 **Uedliger Chilbi** Unternehmer(innen) aktiv
- Freitag, 19. November 2010 **Jubiläumsgeneralversammlung**

Weitere Info unter www.gewerbe-udligenswil.ch

Unsere Firmen-Jubilare:

Art on Food & Ice AG	5 Jahre
Bahnhofgarage Ebikon	5 Jahre
Netluca PC	5 Jahre
WESMA AG	5 Jahre
WT Treuhand	15 Jahre
Bucher Ofenbau GmbH	25 Jahre
Elektro Wolf-Mathis GmbH	30 Jahre

Markus Seiler



JUGENDARBEIT

Aktivwoche in den Herbstferien (04. – 09. Oktober 2010)

Das Projekt „Aktivwoche“, welches von der Jugendarbeit und einer Projektgruppe lanciert wird, lädt auch dieses Jahr Uedliger Kinder und Jugendliche zu einer spannenden Herbstferienwoche ein.

Sieben VertreterInnen der Vereine sowie Interessierte gestalten dieses Jahr die Aktivwoche in der Gemeinde und für die Gemeinde. Die Kinder und Jugendlichen können sich auf Sport, Spiele, Abenteuer und Besichtigungen der Vereine Bärgfrönde, Boule, Budo, Jubla, Pfadi Zyturm/Wolfsmeute Sioni, Sportverein und dem Hof Neuheim freuen. Ende August werden die Kinder und Jugendlichen von Udligenswil das Programm der Aktivwoche mit einer detaillierten Beschreibung der Angebote und einem Anmeldetalon erhalten.

Es können ein oder mehrere Angebote besucht werden. Die Teilnahme pro Angebot kostet Fr. 5.-. Angebote mit Eintritt und Busfahrt kosten Fr. 10.-.

Dieses Jahr wird neu am Samstag eine Wanderung für die ganze Familie angeboten. Da die Jugendarbeiterin Nadine Haas auf Ende Juli gekündigt hat, werden Ruth Hofmann und Kristin Fux die Aktivwoche weiterführen.

Ruth Hofmann nimmt die Anmeldungen bis am 03. September 2010 entgegen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Projektgruppe Aktivwoche, Ruth Hofmann, Dorfstrasse 7, Tel. 041/ 370 03 27

KULTURVEREIN

Der Kulturverein Udligenswil präsentiert Politsatire:

Grosse Comedy im kleinen Dorf

Der Kabarettist Andreas Thiel zeigt am Samstag, 4.9.2010 sein neues Programm „Politsatire 3“. Er tritt pikfein auf, kommt in Anzug, Krawatte und allerhöchstem Hochdeutsch auf die Bühne. Thiel, der heute - mit Asche auf dem Haupt - in Island lebt, ist noch schweizerischer geworden und glossiert mehr denn je die eidgenössische Politik. Der Kulturverein ist stolz, Andreas Thiel als „kulturelles Highlight der Saison“ in Udligenswil präsentieren zu dürfen.

Thiel redet schnell, denkt schnell und reagiert schnell. Bundesräte kommen gleich mehrfach dran, Nachrufe auf lebende Personen sind Programm. Sekun-

diert wird der Bühnenfreibeuter von Caspar Fries, dem Musiker mit komödiantischer Ader. Stehgreifmusik als Familientradition weckte schon sehr früh sein lebhaftes Interesse an der Welt der Töne. Es scheint, das Wohl des Damokles hänge mal wieder am roten Seidenfaden des blutigen Schwertes in seiner eigenen Hand. In seinem dritten politischen Programm zieht der Ritter von der fröhlichen Gestalt mit dem Morgenstern gegen das Abendland. Andreas Thiel ist der Dandy unter den Komikern, der Henker unter den Poeten und der Wolf im schwarzen Schafspelz unter den Kolumnisten. Er ist ein Meister des verbalen Floretts, der Ritter mit dem Löwenzahn auf dem Schild und dem Morgenstern in der Hand. Seine einzige erogene Zone ist sein Intellekt.



Foto
Vinzenz
Wyser

Texte, Pressebilder www.andreasthiel.ch oder auf www.kulturverein-udligenswil.ch.

Auskünfte und weitere Informationen: Mario Lütolf, Kulturverein Udligenswil, Tel.: 079 428 56 43 oder info@kulturverein-udligenswil.ch

FÜR IHRE VERANSTALTUNGS-AGENDA (KULTUR / EVENT): Veranstaltung: Politsatire 3 mit Kabarettist Andreas Thiel (Kultur)

Datum: Samstag, 4.9.2010, 20.00 Uhr
Ort: 6044 Udligenswil, Bühlmattsaal
Türöffnung: Ab 19 Uhr, Barbetrieb durch den Kulturverein
Preise: 1 Pl. Fr. 40.-, 2 Pl. Fr. 75.-, 3 Pl. Fr. 105.-, 4 Pl. Fr. 130.-, 5 Pl. Fr. 150.-

Reservation: Ab sofort auf www.kulturverein-udligenswil.ch oder per E-mail: info@kulturverein-udligenswil.ch oder per Telefon: 041 370 13 20.

Ticketbezug: Ab 20.8.2010 c/o Raiffeisenbank, Geschäftsstelle Udligenswil, oder direkt an der Abendkasse. Frühzeitige Platzreservation dringend empfohlen.



KORPORATION

Uedliger Rigilauf

Am 19. Juni hat der Uedliger Rigilauf wieder stattgefunden. Trotz sehr grauem, nassem und kaltem Wetter haben sich 16 Personen um 14.00 Uhr auf Rigi Kulm eingefunden. Geradezu mystisch präsentierte sich die Rigi mit den vielen Wolken und den überall rinnenden Bächen. Wie die Bilder zeigen, waren alle Teilnehmer aber trotz misslichen Bedingungen bestens gelaunt und haben sich über das Treffen mit Uedligern und Uedligerinnen auf der Rigi sehr gefreut. Das gemütliche Zusammensein im Rigi-restaurant wurde bei diesem garstigen Wetter besonders geschätzt. Der Korporationsrat dankt allen Teilnehmenden und freut sich bereits auf den Rigilauf 2011.

Hans Rigert, Korporationsrat
Udligenswil



FRAUENZIRKEL

BASTELNACHMITTAG

Mittwoch, 1. September 2010, 14.00 bis 16.00 im Pfarrsaal

Malen, stopfen und viel mehr. Die zündende Bastelidee! Bringt Bastelkleider, Malpinsel und Kuchengitter mit. Kosten: 7.- Franken für 1 Box inkl. Kuchen und Getränk. 6.- Franken für jede weitere Box.

Wir freuen uns über viele kleine Künstler in Begleitung.

Euer Frauenzirkel





Audio Video Fischer AG

Ihre Spezialisten für Unterhaltungselektronik



TV / HiFi SAT-Anlagen

attraktive Teilzahlungs-Angebote

**Ausstellung + Werkstatt
im Postgebäude Ebikon**

Tel. 041 440 40 00

www.av-fischer.ch

3 Tage gratis testen!

Testen Sie Ihr Wunsch-Fernsehgerät bei Ihnen zuhause, 3 Tage gratis!



Pflege für Hände und Füsse



Ihre Hände sind Ihre Visitenkarte! Ob Maniküre, Naturnagelverstärkung, Verlängerung oder Nagelverzierungen können Sie bestimmen.

Füße benötigen unsere besondere Aufmerksamkeit.

Im Winter bekommen Füße gerne Schrunden und Hornhaut und im Sommer sind gepflegte Füße ein Blickfang. Und auch Männerfüsse brauchen Pflege!

Darum sollten Sie unbedingt mit uns einen Termin vereinbaren.

Sind Sie auf der Suche nach einem besonderen Geschenk? Ein **Gutschein** für eine Maniküre oder eine Fusspflege machen bestimmt Freude.

Foot & Nail Art, Udligenswil, Dorfstrasse

Sandra Tresch, Nailmodellistin
Telefon 076 504 13 15

Natalie Tresch, kosmetische Fusspflege
Telefon 079 523 06 89

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

JOSEF GISLER

HOLZPRODUKTE

- Gartengerätehäuser und Kleintierställe
- Holzböden Aussenbereich
- druckimprägnierte Holzzäune und andere individuelle Holzanfertigungen

Hinteregg, 6044 Udligenswil, Tel. 041 850 27 71, Mobil 079 670 38 58

GU Gisler Christoph
eidg. dipl. Spenglermeister / Dachdecker

Spenglerei	Unterdorfstrasse 2
Bedachungen	6044 Udligenswil
Fassaden	Telefon G 041 / 371 04 26
Blitzschutzanlagen	Telefax 041 / 371 14 26
Reparaturen	Telefon P 041 / 371 15 68

LANDGASTHOF
BREITFELD

6343 Rotkreuz Tel. 041 780 11 19 Fax 041 790 29 03
www.breitfeld.ch info@breitfeld.ch
Kein Ruhetag

Unser Restaurant liegt oberhalb Rotkreuz mit Sicht auf den Zugersee und die Berge. Zur kulinarischen Verköstigung stehen Ihnen neben dem Restaurant das Breitfeldstübli, der grosse Saal, der Wintergarten sowie die Sommerterrasse zur Verfügung.

Zur sportlichen Betätigung verweisen wir auf unsere Kegelbahn und in den Sommermonaten auf die Minigolf-Anlage.

Wir bieten eine grosse à la carte-Auswahl, täglich wechselnde Tages-Menüs, saisonale Spezialitäten usw.

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Vogel,
Paula Elmiger und Team.

Individuelle Raumkultur

BRUNNER

Innenausbau Küchen Möbel
Badmöbel
Empfang und Geschäftsräume

Hans Brunner
Hubmatt 4 | 6044 Udligenswil
Tel. 041 371 14 02 | Fax 041 371 02 04
Beratung | Gestaltung | Planung | Umbauten

www.brunner-innenausbau.ch

SPORTTAG 2010 vom 12. Juni 2010

Die Bilder sprechen für sich. Mit 68 TeilnehmerInnen am Athletic-Cup und 120 Kindern (20 Gruppen à 6 Personen) am PlauschCup war der Sporttag 2010 ein grosser Erfolg! Mit grosser Begeisterung wurde um Meter, Sekunden und Punkte gekämpft. Manchmal lief es nicht wie gewünscht und andere übertrafen ihre Erwartungen. Beim anschliessenden PlauschCup war alles vergessen und zusammen im Team galt es die verschiedenen Plauschdisziplinen zu meistern. Dabei wurde viel gelacht und tolle Leistungen vollbracht. Toll ist auch, dass die Jubla und dieses Jahr auch die Wolfsmeute Sioni am PlauschCup dabei waren. Die Hotdogs waren begehrt wie auch der feine Kuchen, den fleissige Bäckerinnen gebacken haben – herzlichen Dank!

Zum Schluss durften wir die Leistungen des Athletic-Cups bei der Siegerehrung ehren und stolze 25 Kinder sind für den Kantonalfinal in Willisau nominiert. Die Anzahl qualifizierter Kinder hat sich auf Grund der neuen Wertungstabelle des Schweizerischen Leichtathletik Verbands mit gleichbleibenden Kantonalfinal-Limiten, gegenüber den Vorjahren, erhöht.

Die Ziehung des PlauschCups ist jeweils spannend, dürfen die erst gezogenen Gruppen jeweils zuerst am reichhaltigen Gabentempel, welcher von Manor gesponsert wurde, die Preise aussuchen. Am Schluss waren alle glücklich und zufrieden.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Gemeinde, die Raiffeisenbank und erd-gas, welche jedes Jahr diesen Anlass unterstützen. Ebenfalls ein grosser Dank geht an die vielen HelferInnen, Zuschauer und die TeilnehmerInnen, welche unseren Sporttag gestalten und bereichern.

Im Namen des Sportvereines Udligenswil und dem OK-Sporttag
Irene Lombriser



Fit | svu
Plausch



KITU

Neustart nach den Sommerferien 2010

KITU- und Fit & Plausch Daten ab August 2010:

Montag, 30. August 2010

KITU Kindergarten 17.00 bis 18.00 Uhr
KITU 2 (2. Klasse) 18.10 bis 19.10 Uhr

Dienstag, 31. August 2010

KITU 1 (1. Klasse) 17.00 bis 18.00 Uhr

Freitag, 3. September 2010

Fit & Plausch 1
17.30 bis 18.30 Uhr (3./4. Klasse)
Fit & Plausch 2
18.30 bis 19.30 Uhr (5./6. Klasse)

Neu kann man auch erst ab Januar 2011 dazukommen (Montag, 10. Januar 2011/ Dienstag, 11. Januar 2011).

Wir freuen uns auf viele begeisterte Kinder. Auskunft gibt gerne Irene Lombriser, 041 790 03 70 oder Irene.Lombriser@bluewin.ch

Das KITU und Fit + Plausch-Leiter-Team

SENIOREN

Montag, 13. September 2010:

Jass- und Spielnachmittag, 14.00 Uhr – 17.00 Uhr am Bächli

Dienstag, 14. September 2010:

Meditation mit Entspannungsübungen, 14.00 Uhr am Bächli, Anmeldung bei Sabine Wyssbrod, Tel. 041 371 19 79

Donnerstag, 16. September 2010:

Offener Mittagstisch im Pfarreisaal, 12.00 Uhr, Anmeldung bis Dienstag bei Brigit Lütolf, Tel. 041 372 18 28

Montag, 20. September 2010:

Seniorenwandergruppe, Leitung Erwin Sigrist, Tel. 041 371 10 07

Seniorenturnen:

Jeden Mittwoch von 14.00 Uhr – 15.00 Uhr im Bühlmattsaal.

Wer Lust hat, trifft sich im Anschluss zu einem gemütlichen „Jass“ im Suppenraum, Bühlmatt I.

Jeder Mensch kann in eine Notsituation geraten, in der er auf die Hilfe anderer angewiesen ist. Es ist daher natürlich, aber auch notwendig, dass jeder Mensch imstande ist, einem anderen in einer Notsituation angemessene Hilfe zu leisten - Nothilfe eben.

Sie lernen:

- * Eine Notfallsituation richtig einschätzen
- * Weitere Schäden für Betroffene verhindern
- * Die lebensrettenden Sofortmassnahmen situationsgerecht einsetzen

Kursdaten:

Mittwoch, 15. September
Zeit: 20.00-22.00 Uhr

Freitag, 17. September
20.00-22.00 Uhr

Samstag, 18. September
08.00-12.00 / 14.00-16.00 Uhr

Kurslokal:

Mehrzweckgebäude Hofmatt, Udligenswil

Kurskosten: Fr. 150.- / Person

Anmeldung bei:

Hildegard Gisler, Schönaumatt 8, Udligenswil
Tel.: 041/371 13 48 oder
hmgisler@bluewin.ch

Anmeldeschluss: Donnerstag, 9. September 2010



Kinder wie Könige -
Eltern sind Untertan?
CONTACT hilft "regieren"

CONTACT
Jugend- und Elternberatung, Luzern
Sempacherstr. 15 041 210 13 08

Herzliche Gratulation

Unsere Nachbargemeinde Adligenswil feiert im September ihr Gemeinde-Jubiläum, wozu wir herzlich gratulieren. Verschiedene Aktivitäten unter dem Projektnamen „ZeitraumADLIGENSWIL“ laden zum Mitfeiern ein. Interessierte erhalten umfassende Informationen unter www.zeitraum-adligenswil.ch.



Spätsommer

Gelb liegen Stoppelfelder
in müder Sommerglut,
und fleissige Schwalbenpaare
füttern die letzte Brut.

Trotz wolkenlosem Himmel
weht merklich kühl der Wind.
Man spürt, dass Sommertage
jetzt nur gezählt noch sind.

An Strauch und Baume färbt sich
schon hier und dort ein Blatt.
Die Brombeeren reifen prächtig,
die Luft riecht schwer und satt.

Der See schlägt sanfte Wellen,
verführt kaum noch zum Bad.
Der Angler an dem Ufer
jetzt seine Ruhe hat.

Man fühlt des Sommers Neige,
schaut wehmütig zurück,
erahnt des Winters Kälte,
sehnt Frühlingszeit zurück.



Guckloch

in die Baustelle «Uedliger-Chronik»

Von Januar bis Oktober 2010 wird der Leserschaft des UEDLIGER im «Guckloch» der Inhalt des Buches «UDLIGENSWIL auf der Sonnenseite» kapitelweise erläutert. In der August-Ausgabe stellen wir nun das Kapitel 9 des Buches vor:

Das Kapitel 9 ist eine bunte Sammlung faszinierender Marchsteine und Zeitzeugen auf dem Weg unserer Gemeinde. Im **ersten Teil** werden bemerkenswerte Örtlichkeiten dargestellt: Eine Variante des alten Jakobs-Pilgerweges über Udligenswil, das alte Amt Habsburg, die Sandsteinbrüche auf unserem Gemeindegebiet, viele alte Häuser in unserem Dorf, die Mühlen von Udligenswil, die Zollstelle an der Kantonsgrenze, das Torfstechen in den Hochmooren und schliesslich die einst über Udligenswil geplante Bahnlinie. Im **zweiten Teil** werden herausragende Ereignisse geschildert: Die Tätigkeit der «Beginnen» (Krankenpflegerinnen im 13. und 14. Jahrhundert) in Udligenswil, die Mitarbeit der Uedliger beim Bau der Museggmauer in Luzern, der schwarze Tod von 1565, der schreckliche Hexenwahn, der «Udligenschwyler Handel», Udligenswil im Sonderbundskrieg, das Bezirksgericht und schliesslich die Post-Chronik seit 1849.

Der Projektleiter: Ruedi Knüsel

Veranstaltungen:

(Öffentliche Anlässe, General- und Jahresversammlungen; interne Vereinsanlässe siehe unter www.udligenswil.ch)

September

Mittwoch	01.	Frauenzirkel: Basteln
Donnerstag	02.	Gewerbeverein: Mittagstreff
Samstag	04.	Kulturverein: Andreas Thiel
Samstag	04.	Verein Jugend und Kultur: Grümpelturnier
Samstag:	04.	Guggenmusig Chnörz: Herbstfest
Samstag:	04.	Allmend-Schützen: Chilbischiesen
Montag	06.	Ludothek Adligenswil: Spielabend
Donnerstag	09.	Jubla: Aktion 72-h
Freitag	10.	Jubla: Materialabgabe Flohmärt
Samstag	11.	Kulturverein: Malausstellung Fux & Giannini
Samstag	11.	FG: Erntedank
Samstag	11.	Jubla: Flohmärt
Samstag	11.	Allmend-Schützen: Chilbischiesen
Sonntag	12.	Pfarrrei: Jodlermesse
Mittwoch	15.	Samariterverein: Beginn Nothilfekurs
Donnerstag	16.	FG: Mittagstisch
Freitag	17.	Budo Sport Verein: Rigi Open
Samstag	18.	Gemeinderat: Jungbürgerbrunch
Sonntag	19.	Kirchenchor: Singen am Gottesdienst
Sonntag	26.	Dorfvereine: Chilbi
Sonntag	26.	Gemeinderat: Abstimmungsdatum
Sonntag	26.	Habsburger Chor: Kappelweihfest Michaelskreuz
Mittwoch	29.	Fan-Club Örgeligade: Musikstübete

Gartenabraum 13. September

BIBLIOTHEK

(Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 15.00 - 18.00 Uhr)

Neue Bücher

Alice Munro: Tanz der seligen Geister
Die Schriftstellerin zeigt sich hier als präzise, unsentimentale und abgründige Chronistin zeitgenössischen Alltagslebens. Stehen in ihren späteren Büchern jedoch Frauen mittleren Alters im Vordergrund, so finden sich in *Tanz der seligen Geister* vor allem Erzählungen vom Erwachsenwerden.

Hansjörg Schneider: Hunkeler und die goldene Hand

Kommissar Hunkeler liegt entspannt im Solbad Marina, als ein regloser Taucher vorüberstreift. Es ist die Leiche eines Basler Kunsthändlers. Die Polizei verhaftet kurz darauf einen Strichjungen, der Fall scheint gelöst. Doch Hunkeler ist skeptisch. Zumal wenig später wertvolle Kunstwerke verschwinden und ein Schliessfach in die Luft fliegt...

Joyce Carol Oates: Geheimnisse

Eine jüdische Familie flieht aus Deutschland in die USA. Rebecca wird noch auf dem Fluchtschiff im New Yorker Hafen geboren. In der neuen Heimat sind sie ein Niemand und der Vater

arbeitet jetzt als Totengräber. Um der depressiven Atmosphäre in der Familie zu entkommen, flieht Rebecca in eine Ehe. Aber auch dort erfährt sie nur Demütigung. Rebecca weiß, hier muss sie raus. Um mit allem zu brechen, erfindet sie sich neu. Sie heisst jetzt Hazel, lässt alles zurück und findet Rettung in der Liebe zu Chet. Joyce Carol Oates erzählt mit unvergleichlicher Intensität eine deutsch-amerikanische Geschichte.

Donna Leon: Schöner Schein, Commissario Brunettis 18. Fall

Was hat die Blondine Franca Marinello, welche Brunetti bei einem Essen bei seinen Schwiegereltern kennen lernt, für ein Geheimnis? Doch sie ist nicht die Einzige, aus der der Commissario nicht schlau wird. Er kommt undurchsichtigen Giftmüllgeschäften auf die Spur, welche immer größere Ausmaße annehmen und da ist auch noch der ermordete Sonderbeauftragte der Carabinieri, welcher Brunetti um Hilfe gebeten hat...

Neue DVDs:

Invictus - Unbezungen
Alice im Wunderland
Percy Jackson: Diebe im Olymp

Ärztlicher Notfalldienst

Sollte die Praxis von Dr. J. Hodel, Udligenswil, Tel.-Nr. 041 371 14 14, oder Ihr Hausarzt nicht erreichbar sein, erfahren Sie den zuständigen Notarzt über die Nummer des Ärzte Notruf Luzern, Tel.-Nr. 041 211 14 14.

Die Notfallzentrale der Luzerner Ärztinnen und Ärzte:

Medizinische Hilfe, Vermittlung von Ärztinnen und Ärzten, Zahnärzten, Apotheken, Rettungsdienst 144 und Spitälern.

Ärzte Notruf Luzern 041 211 14 14

Unsere Leistungen

- Wir verbinden Sie rund um die Uhr direkt mit der vor Ort einsatzbereiten medizinischen Hilfe.
- Wir sind das Bindeglied zwischen Patient und Arzt.
- Für lebensbedrohliche Notfälle steht zusätzlich jederzeit der Rettungsdienst (144) zur Verfügung.

Ihr persönlicher Nutzen

- Der Notruf ist dauernd erreichbar.
- Sie werden von einer medizinischen Fachperson beraten.
- Diese ist immer informiert, welcher Hausarzt und Notfallarzt in Ihrer Region verfügbar ist.
- Zusätzlich werden auch Zahnärzte und Apotheken vermittelt.
- Die enge und direkte Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst und den Spitälern garantiert schnelle Hilfe in jedem Fall.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: GEMEINDERAT UDLIGENSWIL, GEMEINDEKANZLEI, 6044 UDLIGENSWIL. TEL. 041 371 13 13 / FAX 041 371 13 12.
REDAKTION: REDAKTIONSTEAM «UEDLIGER», GEMEINDEKANZLEI UDLIGENSWIL.
GESTALTUNG / UMBRUCH: www.knuesel-marketing.com / knusel.uwil@bluewin.ch
INSERATE: MARLIS MATTMANN, TEL. 041 371 03 82
DRUCK / VERLAG: LEY DRUCK, SPITALSTRASSE 45, 6004 LUZERN, TEL. 041 420 87 87, FAX 041 420 39 00.
REDAKTIONSSCHLUSS NÄCHSTE AUSGABE: 07.09.2010. EINGABEN AN DIE GEMEINDEKANZLEI oder redaktion@udligenswil.ch

**GISLER
TREUHAND**

TEL. 041-371 07 89 FAX 041-371 07 35

Engpass im Finanz- und Rechnungswesen? Probleme mit der Steuererklärung?

- betriebswirtschaftliche Buchführung inkl. Lohnbuchhaltung
- Jahresabschluss
- MWST-Abrechnungen
- Sozialversicherungs-Abrechnungen (AHV, Suva, BVG usw.)
- Steuerberatung, Ausfüllen von Steuerformularen
- Reorganisationen, Unternehmensberatung
- kurzfristiger Einsatz als Troubleshooter
- auf Wunsch an Ihrem Domizil
- Internationale Erfahrung, mehrsprachig

GISLER TREUHAND • RITA GISLER, BETRIEBSÖKONOM FH • GFÄZ 16 b, CH-6044 UDLIGENSWIL

Ihr Partner für Hoch- und Tiefbauten:



MATTMANN & BORTONE
BAU - INGENIEURBÜRO



Winkelbühl 1
6043 Adligenswil
Tel. 041 370 59 00
Fax 041 370 34 20

Willisauerstrasse 11
6122 Menznau
Tel. 041 493 03 25
Fax 041 493 03 26

GARTENPFLEGE GRABPFLEGE

pflügen **Silvan Brändle** schneiden
Udligenswil

041/370`93`16

umändern

pflanzen

müller
GARTENBAU
UDLIGENSWIL

Planung
Gestaltung
Neuanlagen
Gartenpflege



Bruno Müller Gartenbau AG

Götzentelstrasse 1, CH-6044 Udligenswil

Tel. 041 375 80 50, www.mueller-gartenbau.ch

Ihr »Gärtnern von Eden«



MALERGESCHÄFT

Walter Greter
6044 Udligenswil
seit 1973

MALERARBEITEN

Innen, aussen, tapezieren, spritzen.

INSEKTENSCHUTZGITTER

Lieferrn, montieren

Tel 0413710104 Fax 0413710152

E-Mail: gremal@bluewin.ch

Elektro Wolf-Mathis GmbH

6344 Meierskappel

Tel. 041 790 10 76

Fax 041 790 22 76

6044 Udligenswil

Tel. 041 371 15 55

Elektro-Anlagen

Telefon-Installationen

Verkauf und Reparaturen

von Elektro-Geräten



Seit 1980
für Sie
auf Draht!